

Präsident Braun: Wenn Niemand weiter zu sprechen begehrt, so werde ich zur Abstimmung schreiten.

Referent Abg. Loh: So ganz überflüssig ist der Antrag allerdings nicht. Wer sich mit der zeitherigen Einrichtung etwas bekannt gemacht hat, der wird wissen, daß, ungeachtet dem Archivar das hier fragliche Cassengeschäft nicht so ganz fremd gewesen ist, dennoch eine Einrichtung anderer Art bestanden hat, als die Deputation hier vorschlägt, d. h. der Archivar hat keine Cassen gehabt. Ich bin also der Meinung, daß dieser Antrag der Deputation als Separatantrag wohl stehen bleiben kann und muß.

Präsident Braun: Die Deputation beantragt den Wegfall des §. 36, und ich frage die Kammer: ob sie den Wegfall dieses Paragraphen beschließen will? — Einstimmig Ja.

Präsident Braun: Ferner beantragt die Deputation, daß in der ständischen Schrift das Gesuch an die hohe Staatsregierung gestellt werden möge: „daß der Archivar künftig mit den nöthigen Vorschüssen versehen werden möge, um die bei dem

Landtage oder dem Zusammentritte von Zwischendeputationen vorkommenden Ausgaben bestreiten zu können.“ Will die Kammer diesen Antrag in die ständische Schrift beschließen? — Einstimmig Ja.

Präsident Braun: Ich schließe nun die heutige Sitzung, beraume die nächste auf morgen früh 10 Uhr an und bringe auf die Tagesordnung die Fortsetzung des heutigen Berichts.

Schluß der Sitzung  $\frac{1}{2}$  3 Uhr.

Berichtigungen. In Nr. 57 b. Mittheil. der zweiten Kammer S. 1500 Sp. 2 Z. 19 muß es in der Rede des Abg. D. Schaffrath statt der Worte: „und es auch ungewiß ist, welche von den verschiedenen Meinungen die Wahrheit enthält“ vielmehr heißen: „es auch ziemlich gleichgültig ist, welche von den verschiedenen Meinungen die Mehrheit (der Stimmen) erhält“; — ferner ist S. 1501 Sp. 2 Z. 7 v. unten statt: „lassen“ zu setzen: „ließe“ und Z. 6 v. unten statt: „aufgeben“ vielmehr: „aufgeben“ und endlich ist S. 1505 Sp. 2 Z. 30 statt: „Gründe“ zu setzen: „Meinung“.